

Firlefanzen wartet auf den Auftritt

Vorstellungen wegen
Corona abgesagt

Von Sebastian Knoppik

Holle. Die Schauspieler des Holler Amateurtheaters Firlefanzen warten seit März darauf, endlich ihre neue Komödie „Wochenend-Affären“ auf die Bühne zu bringen. Doch Corona verhinderte, dass das Stück bislang aufgeführt werden konnte.

Acht Vorstellungen waren an den letzten Wochenenden im März geplant. Die Mitglieder des Erwachsenenensembles haben sich darauf geeinigt, dass das Stück auf jeden Fall noch auf die Bühne gebracht werden soll, wie Josef Seitner vom Firlefanzen-Theater mitteilt. Unklar sei aber noch, wann dies möglich sein wird. Die Termine im Herbst will das Amateurtheater rechtzeitig bekanntgeben. Die bezahlten Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit und können dann gegen Karten mit den neuen Aufführungsdaten eingetauscht werden.

Die wenigsten haben laut Seitner von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, ihre Karten gegen Erstattung des Kaufpreises zurückzugeben. Vielmehr warten die meisten darauf, doch noch das Stück sehen zu können.

Die Darsteller freuen sich unterdessen darauf, sich zu treffen, um bei Lese- oder leichten Durchlaufproben den Text und die Szenen aufzufrischen. Aufgrund der Umgangsbeschränkungen war das bisher nicht möglich und soll nun erstmals am 15. Juni stattfinden. Durch berufliche Veränderungen musste zusätzlich eine Rolle neu besetzt werden. Mit Jörn Krause konnte wieder ein erfahrener Darsteller gewonnen werden, der schon als Kind und auch als Erwachsener vielen bei der Amateur-Truppe mitgespielt hat.